

WL Treppen- und Parkettlack





Charakteristik

Umweltschonender, geruchsarmer, sehr strapazierfähiger, PVC- und abriebfester, selbstvernetzender 1K-Wasserlack zum Grundieren und Versiegeln. Handschweißecht und cremebeständig. VOC Decopaint-konform.

Anwendungsgebiete

Für die Versiegelung von Parkett, Holzfußböden, Treppenstufen und Handläufen sowie zur transparenten Lackierung von stehenden Objekten wie Türen oder Stühle.

Verarbeitung/Applikation

		
Auftragsmethoden:	Rollen	Streichen
Ergiebigkeit (m ² /Liter):	10	10
		
Auftragsmethoden:	Becher	Airmix
Ø Spritzdüse (mm):	1,8	0,28
Spritzdruck (bar):	2,5–3,0	80–100
Auftragsmenge (g/m ²):	90–110	100–120
Ergiebigkeit (m ² /Liter):	5–6	5–6

Technische Daten

Verdünnung:	reines Wasser
Verarbeitungsviskosität:	gebrauchsfertig
Viskosität:	~ 75 sek / DIN 4 mm
Dichte (g/cm ³):	~ 1,035
pH-Wert:	7,8

Trocknung

(bei 20 °C und 50 % relative Luftfeuchte)

staubtrocken:	30 Minuten
überlackierbar:	3–4 Stunden
belastbar:	14 Tage

Die versiegelte Fläche kann nach ca. 8 Stunden vorsichtig betreten werden. Teppiche erst nach 2 Wochen auflegen.

Reinigung

Sofort nach der Verarbeitung Geräte mit reinem Wasser oder CLOU WL Reiniger (insbesondere für angetrocknete Rückstände) reinigen.

Lagerung/Entsorgung

In gut verschlossenen Originalgebinden kühl/frostfrei lagern. Lackreste müssen unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden. Empfohlene Abfallschlüssel-Nr. gemäß europäischem Abfallverzeichnis: 08 01 12 (eine endgültige Festlegung muss in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger erfolgen). Ausgetrocknete Lackreste können als Hausmüll entsorgt werden.

Haltbarkeit im verschlossenen Originalgebinde: 2 Jahre

Sicherheitshinweise

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen (WGK 1).

Einatmen des Spritznebels vermeiden. Ggf. geeigneten Atemschutz verwenden (z.B. Atemschutzmaske mit Kombinationsfilter DIN 3181-A 2-P 3).

Auch bei der Verarbeitung schadstoffarmer Lacke sind die bei allen Lacken üblichen Schutzmaßnahmen einzuhalten.

Besondere Hinweise

Bei Verarbeitung in einer wasserberieselten Spritzkabine muss das Koagulierungsmitel, das dem Spritzwasser zugegeben wird, sauer sein. Die ausgefallenen Lackreste abschöpfen und entsorgen.

Alle wasserverdünnbaren Siegelacke besitzen eine hohe seitenverleimende (kantenverleimende) Wirkung. Daher kritische Böden (Parkett auf Fußbodenheizung, Vollholzdielen, Holzpflaster, Schwingböden) mit CLOURETHAN (Urethanalkydharz-Basis) behandeln, um Abrissfugenbildung zu vermeiden.

Der in der EU-Verordnung 2004/42 erlaubte maximale Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA/i) ist im gebrauchsfertigen Zustand 140 g/l (Limit 2010). Der maximale Gehalt von WL Treppen- und Parkettlack im gebrauchsfertigen Zustand ist < 140 g/l VOC.

Prüfnormen

DIN 68861-1B (chemische Beanspruchung)
 DIN 68861-Teil 2 (Verhalten bei Abriebbeanspruchung)
 DIN 4102-B1 (Schwerentflammbarkeit)
 DIN 53160, Teil 1, Teil 2 (Speichel- und Schweißechtheit)
 Erfüllt die Richtlinie VdL-RL 02 „Holzlacksysteme“.

Bestellhinweise

Artikel-Nr.:	
seidenglänzend	9100.00000
seidenmatt	9100.00001
matt	9100.00002
WL Reiniger	9410.19432

VERARBEITUNG

Vorbereitung:

Die zu versiegelnde Fläche muss trocken und frei von Schleifstaub, Öl, Wachs und evtl. anderen Verunreinigungen sein. Harzhaltige Hölzer mit Entharzer 499 entharzen.

Beizen:

Als Beizen sind CLOU Universal-Holzbeizen (UHB) gut geeignet. Die mit UHB gebeizten Flächen können sowohl im Streich- als auch im Spritzverfahren überzogen werden. Alle anderen Beizen können nur im Spritzverfahren überzogen werden, da sonst der Beizeffekt verwischt wird. Wachsbeize darf generell nicht ablackiert werden.

Verarbeitung:

(Objekttemperatur > 15 °C, Holzfeuchte 8–12 %)

Holzschliff 80–120er Körnung bei Verwendung einer Teller-Schleifmaschine.

Vor Gebrauch WL Treppen- und Parkettlack gut aufschütteln bzw. aufrühren.

Versiegelungsmethoden:

- a) Flachpinsel oder Rolle
WL Treppen- und Parkettlack nach Bedarf mit 3–5% Wasser verdünnen und 3 x nicht zu satt auftragen.
Zum Rollen eine Velourswalze und zum Streichen einen Pinsel für Wasserlacke verwenden.
- b) Spritzverfahren
Für die Verarbeitung mit Becherpistole bei Bedarf bis zu 5 % Wasser zusetzen. WL Treppen- und Parkettlack 2–3 x auftragen.
Vorsicht bei Airless-Maschinen: diese Geräte fördern sehr viel Material, daher nicht zu dick spritzen.
Zwischen jedem einzelnen Auftrag ist ein Zwischenschliff erforderlich – Trocknung beachten.
Nicht zu satt grundieren, um ein zu starkes Aufräuen zu vermeiden.

Trocknung:

(bei 20 °C und 50 % relative Luftfeuchte)

Nach einer Trocknungszeit von 3–4 Stunden vor dem zweiten Auftrag sorgfältig mit Körnung 180 zwischenschleifen. Den 3. Auftrag beim Rollen bzw. Streichen grundsätzlich nach Trocknung über Nacht und Zwischenschliff (Körnung 180) durchführen.

Nach ca. 8 Stunden kann die behandelte Fläche vorsichtig betreten werden. Volle Beanspruchung ist nach 14 Tagen möglich. Teppiche erst nach 2 Wochen auflegen.

Besondere Hinweise:

Zur Verarbeitung nur korrosionsbeständige (rostfreie) Werkzeuge und Gefäße verwenden (z.B. Edelstahl oder Kunststoff).

Lack-, Werkstück- und Umgebungstemperatur dürfen nicht unter 15 °C liegen (Gefahr von Blasenbildung).

Gebinde stets verschlossen halten. Inhalt vor Austrocknung schützen (Hautbildung). Vorsicht, dass beim Öffnen des Gebindes keine verkrusteten Lack-Rückstände in den Lack gelangen. Hautfetten oder Verkrustungen sind unlöslich und nur durch Absieben (z.B. durch Nylongewebe) entfernbar.

Um eine einwandfreie Strapazierfähigkeit zu gewährleisten, ist auf eine ausreichende Gesamtschichtstärke zu achten.

Bei sehr hohen Belastungen wird eine Verwendung von WL PUR-Parkettsiegel empfohlen.

Pflegehinweise

Die Flächen nur nebelfeucht – niemals nass – reinigen, um schädlichen Feuchtigkeitseinfluss an Stoßkanten zu vermeiden. Nur verdünnte Reinigungsmittel einsetzen.

Durch eine regelmäßige Pflege mit CLOU Bodenpflege Professional für lackierte Böden wird ein vorzeitiger Verschleiß vermindert.

Die Pflegeanweisung für versiegelte Holzfußböden gemäß DIN 18356 beachten.

Technische Information

Stand März 2017

Diese Informationen sollen und können nur unverbindlich beraten. Sie basieren auf unseren Versuchsreihen und Erfahrungen. Da wir die Anwendung und Verarbeitung vor Ort nicht beeinflussen können, ist eine Haftung aus dem Inhalt dieses Merkblatts nicht abzuleiten. Die Verfahrensangaben müssen eigenverantwortlich den vorherrschenden Arbeitsbedingungen angepasst werden und die Eignung der Produkte für den beabsichtigten Verwendungszweck ist ggf.

durch eine Probeverarbeitung zu prüfen. Unsere Produkte sind für professionelle Verarbeiter hergestellt, die über ein fundiertes Wissen bzgl. der Verarbeitung von Lacken, Lasuren und Beizen verfügen. Bei Unsicherheiten beraten unsere Anwendungs- und Labortechniker nach bestem Wissen. Diese Beratungen sind, sofern sie nicht schriftlich bestätigt wurden, unverbindlich. Wir gewährleisten selbstverständlich die Qualität unserer Produkte. Es gelten unsere allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen. Die jeweils neueste Version unserer Technischen Merkblätter finden Sie im Internet unter www.clou.de.